

Gemeinde Bartow

Vorlage federführend: Zentrale Verwaltung und Finanzen	Vorlage-Nr: 03/BV/170/2018 Datum: 27.12.2018 Verfasser: Lieckfeldt, Ivonne Fachbereichsleiter/-in: Knebler, Silvana
Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Bartow für die Haushaltsjahre 2018-2022	
Beratungsfolge:	
Status	Datum Gremium
Ö	17.01.2019 03 Gemeindevertretung Bartow

1. Sach- und Rechtslage:

Entsprechend § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V i. V. m. § 17 b GemHVO-Doppik M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt bzw. in der Ergebnis- und Finanzrechnung i.S. d. § 16 GemHVO-Doppik M-V in der Fassung vom 25.02.2008 zuletzt geändert am 19.05.2016 wieder erlangt und gesichert werden kann.

Gemäß § 43 Abs. 8 KV M-V ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben.

Wurden beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen nicht oder nicht vollständig umgesetzt, brachten durchgeführte Konsolidierungsmaßnahmen nicht den gewünschten Erfolg oder verlängert sich der Konsolidierungszeitraum, so ist die Fortschreibung von der Gemeindevertretung zu beschließen.

2. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Bartow für den Zeitraum 2018 bis 2022.

Anlage/n:

Haushaltssicherungskonzept

**Fortschreibung
Haushaltssicherungskonzept
der Gemeinde Bartow
für die Haushaltsjahre
2018 - 2022**

Inhaltsverzeichnis

Anlagen:	2
Einleitung.....	3
1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage	3
1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde	3
1.2. Übersicht Ergebnis und Finanzhaushalt	4
1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen	6
1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen.....	7
1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen	8
1.6. Freiwillige Leistungen	9
2. Analyse der Ursachen für den unausgeglichene Haushalt	9
2.1. Steuern und ähnliche Abgaben	9
2.2. GEWO Bau Burow GmbH.....	10
2.3. Verschuldung, Zins und Tilgung	10
2.4. Schlüsselzuweisungen und sonstig Zuweisungen.....	10
2.5. Amts- und Kreisumlage.....	11
2.6. Gegenüberstellung Abschreibungsbelastungen und Auflösung Sonderposten	12
3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs	13
3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes.....	13
3.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes	14
3.2. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit.....	15
4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen	15
5. Fazit und Ausblick	16

Anlagen:

Maßnahmen

Einleitung

Entsprechend § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V i. V. m. § 17 b GemHVO-Doppik M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung Bartow hat gemäß § 43 Abs. 7 KV M-V am 29.05.2015 das Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Gemeinde Bartow für das Haushaltsjahr 2015 und Folgejahre beschlossen.

Gemäß § 43 Abs.8 KV M-V ist das Haushaltskonsolidierungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben. Die Untersuchungen zur Haushaltskonsolidierung sind bis in jedes Produkt vorzunehmen. Die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen sind mit einem entsprechenden Zeitrahmen hinsichtlich ihrer Umsetzung zu versehen.

Ziel des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines konkret festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich wieder erlangt und gesichert werden kann.

Folgende Fortschreibungen sind durch die Gemeindevertretung Bartow beschlossen worden:

08.11.2016 Fortschreibung für die Haushaltsjahre 2015 – 2019

13.06.2018 Fortschreibung für die Haushaltsjahre 2018 – 2021

Der Beschluss zur weiteren Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird durch die Gemeindevertretung Bartow in der Sitzung am 17.01.2019 gefasst werden.

1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage

1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde

Die Gemeinde Bartow hatte zum 31.12.2017 472 Einwohner. In den vergangenen Jahren schwankten die Einwohnerzahlen. Gegenwertig kann noch nicht von einer gleichbleibenden Entwicklung der Einwohnerzahl ausgegangen werden.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einwohner	507	509	489	486	490	476	472

Zur Gemeinde Bartow gehören 90 gemeindliche Flurstücke mit einer Gesamtfläche von 51,9861 ha.

1.2. Übersicht Ergebnis und Finanzhaushalt

Lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
		in €					
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	475.650	553.275	566.925	612.215	615.550	619.070
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	535.663	603.445	633.910	619.815	603.760	604.195
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-60.014	-50.170	-66.985	-7.600	11.790	14.875
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-60.014	-50.170	-66.985	-7.600	11.790	14.875
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	-60.014	-3.130	-20.285	400	11.790	14.875
	nachrichtlich						
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-283.753					
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	-343.767	-3.130	-20.285	400	11.790	14.875

Lfd. Nr.	Finanzhaushalt	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
		in €					
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	434.064	504.595	516.635	561.925	565.260	568.780
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	432.265	510.830	533.190	519.095	503.040	503.475
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	1.799	-6.235	-16.555	42.830	62.220	65.305
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	1.799	-6.235	-16.555	42.830	62.220	65.305
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	23.093	464.220	577.880	8.000	8.000	8.000
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	33.764	450.000	597.000	9.200		
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-10.671	14.220	-19.120	-1.200	8.000	8.000
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzm ittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)	-8.872	7.985	-35.675	41.630	70.220	73.305
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahm en (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	-26.533	-37.255	-37.780	-38.330	-38.880	-39.450
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	536					
46	Veränderung der Forderungen u. der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt	-34.869	-29.270	-73.455	3.300	31.340	33.855
	nachrichtlich:						
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)	-24.734	-43.490	-54.335	4.500	23.340	25.855
48	Saldo der laufenden Ein- u. Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-108.810	-133.544	-177.034	-231.369	-226.869	-203.529
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)	-133.544	-177.034	-231.369	-226.869	-203.529	-177.674
	darunter:						
50	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres						
51	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahl. zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich						

1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Ertrags- / Einzahlungsarten	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	207.034	206.040	233.300	234.000	254.885	254.885	258.460	258.460	262.070	262.070	265.875	265.875
davon												
Grundsteuer A	27.240	28.011	35.000	35.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Grundsteuer B	29.901	29.038	30.550	31.250	30.240	30.240	30.240	30.240	30.240	30.240	30.240	30.240
Gewerbesteuer	50.240	50.240	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	78.233	77.407	87.250	87.250	94.550	94.550	98.900	98.900	103.250	103.250	107.600	107.600
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	5.924	5.906	7.700	7.700	8.635	8.635	7.860	7.860	7.120	7.120	6.575	6.575
Hundesteuer	2.345	2.286	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
Familienleistungs- ausgleich	13.150	13.150	20.400	20.400	19.060	19.060	19.060	19.060	19.060	19.060	19.060	19.060
Zuwendungen, allge- meine Umlagen, sonstige Transferleistungen	218.097	174.876	262.130	212.750	254.510	204.220	260.225	209.935	259.950	209.660	259.665	209.375
davon												
Schlüssel-zuweisungen für den laufenden Bereich	150.541	150.541	197.300	197.300	189.020	189.020	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
Personalkosten- zuschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	49.314	0	49.380	0	50.290	0	50.290	0	50.290	0	50.290	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.110	1.110	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
davon												
WBV-Gebühr	0	13.075	0	13.215	0	0	0	9.500	0	9.500	0	9.500
Auflösung Sonderposten Beiträge	5.998	0	6.035	0	6.935	0	6.935	0	6.935	0	6.935	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.792	13.075	13.215	13.215	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
davon												
Mieterträge Wohnungen	13.792	0	13.215	0	9.500	9.500	9.500	0	9.500	0	9.500	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.466	15.736	26.580	26.580	26.580	26.580	62.580	62.580	62.580	62.580	62.580	62.580
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	14.515	14.591	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
davon												
Konzessionsabgabe	12.551	12.661	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Summe laufende Erträge/Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	467.014	425.429	548.275	499.595	558.525	508.235	603.815	553.525	607.150	556.860	610.670	560.380
Zins- und sonstige Finanzerträge/- einzahlungen	8.635	8.635	5.000	5.000	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
davon												
Dividenden	8.463	8.463	5.000	5.000	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
Ordentliche Erträge/Einzahlungen	475.650	434.064	553.275	504.595	566.925	516.635	612.215	561.925	615.550	565.260	619.070	568.780
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen	475.650	434.064	553.275	504.595	566.925	516.635	612.215	561.925	615.550	565.260	619.070	568.780
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/ Einzahlungen je EW	1.008	920	1.172	1.069	1.201	1.095	1.297	1.191	1.304	1.198	1.312	1.205

472 Einwohner

1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Ertrags- / Einzahlungsarten	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	207.034	206.040	233.300	234.000	254.885	254.885	258.460	258.460	262.070	262.070	265.875	265.875
davon												
Grundsteuer A	27.240	28.011	35.000	35.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Grundsteuer B	29.901	29.038	30.550	31.250	30.240	30.240	30.240	30.240	30.240	30.240	30.240	30.240
Gewerbesteuer	50.240	50.240	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	78.233	77.407	87.250	87.250	94.550	94.550	98.900	98.900	103.250	103.250	107.600	107.600
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	5.924	5.906	7.700	7.700	8.635	8.635	7.860	7.860	7.120	7.120	6.575	6.575
Hundesteuer	2.345	2.286	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
Familienleistungsausgleich	13.150	13.150	20.400	20.400	19.060	19.060	19.060	19.060	19.060	19.060	19.060	19.060
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen	218.097	174.876	262.130	212.750	254.510	204.220	260.225	209.935	259.950	209.660	259.665	209.375
davon												
Schlüssel-zuweisungen für den laufenden Bereich	150.541	150.541	197.300	197.300	189.020	189.020	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
Personalkostenzuschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	49.314	0	49.380	0	50.290	0	50.290	0	50.290	0	50.290	0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.110	1.110	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
davon												
WBV-Gebühr	0	13.075	0	13.215	0	0	0	9.500	0	9.500	0	9.500
Auflösung Sonderposten Beiträge	5.998	0	6.035	0	6.935	0	6.935	0	6.935	0	6.935	0
privatrechtliche Leistungsentgelte	13.792	13.075	13.215	13.215	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
davon												
Mieterträge Wohnungen	13.792	0	13.215	0	9.500	9.500	9.500	0	9.500	0	9.500	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.466	15.736	26.580	26.580	26.580	26.580	62.580	62.580	62.580	62.580	62.580	62.580
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	14.515	14.591	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
davon												
Konzessionsabgabe	12.551	12.661	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Summe laufende Erträge/Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	467.014	425.429	548.275	499.595	558.525	508.235	603.815	553.525	607.150	556.860	610.670	560.380
Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	8.635	8.635	5.000	5.000	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
davon												
Dividenden	8.463	8.463	5.000	5.000	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
Ordentliche Erträge/Einzahlungen	475.650	434.064	553.275	504.595	566.925	516.635	612.215	561.925	615.550	565.260	619.070	568.780
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen	475.650	434.064	553.275	504.595	566.925	516.635	612.215	561.925	615.550	565.260	619.070	568.780
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/ Einzahlungen je EW	1.008	920	1.172	1.069	1.201	1.095	1.297	1.191	1.304	1.198	1.312	1.205

472 Einwohner

1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen

Aufwands-/ Auszahlungsarten Personal	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen
	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personalaufwendungen												
Aufwendungen/Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	8.672	8.672	8.620	8.620	9.330	9.330	9.330	9.330	9.330	9.330	9.330	9.330
Dienstbezüge und dergleichen	13.623	13.623	28.140	28.140	39.930	39.930	39.930	39.930	39.930	39.930	39.930	39.930
Beiträge zu Versorgungskassen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	4.463	4.463	9.290	9.290	11.105	11.105	11.105	11.105	11.105	11.105	11.105	11.105
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalebenaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht gen. Urlaub, Üstd. u.ä.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschalierte Lohnsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen	26.758	26.758	46.050	46.050	60.365	60.365	60.365	60.365	60.365	60.365	60.365	60.365
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	57	57	98	98	128	128	128	128	128	128	128	128
Aktivierte Personalaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen	26.758	26.758	46.050	46.050	60.365	60.365	60.365	60.365	60.365	60.365	60.365	60.365
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	57	57	98	98	128	128	128	128	128	128	128	128

1.6. Freiwillige Leistungen

Haushaltsjahr				Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt		
	THH	Produkt		Aufwendungen	Erträge	Eigenanteil/ Zuschuss der Gemeinde	Auszahlungen	Einzahlungen	davon: Eigenanteil
2017	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	140	0	140	140	0	140
			Zuschüsse Kultur/Alten- betreuung						
	4	2.8.1.00		2.937	1.872	1.065	2.719	1.922	797
	Summe 2017			3.077	1.872	1.205	2.859	1.922	937
2018	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	150	0	0	150	0	150
			Zuschüsse Kultur/Alten- betreuung						
	4	2.8.1.00		2.200		2.200	2.200		2.200
	Summe 2018			2.350	0	2.350	2.350	0	2.350
2019	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	300	0	300	300	0	300
			Zuschüsse Kultur/Alten- betreuung						
	4	2.8.1.00		1.500	0	1.500	1.500	0	1.500
	Summe 2019			1.800	0	1.800	1.800	0	1.800
2020	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	300	0	300	300	0	300
			Zuschüsse Kultur/Alten- betreuung						
	4	2.8.1.00		1.000		1.000	1.000		1.000
	Summe 2020			1.300	0	1.300	1.300	0	1.300
2021	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	300	0	300	300	0	300
			Zuschüsse Kultur/Alten- betreuung						
	4	2.8.1.00		1.000		1.000	1.000		1.500
	Summe 2021			1.300	0	1.300	1.300	0	1.300
2022	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	300	0	300	300	0	300
			Zuschüsse Kultur/Alten- betreuung						
	4	2.8.1.00		1.000		1.000	1.000		1.000
	Summe 2022			1.300	0	1.300	1.300	0	1.300

2. Analyse der Ursachen für den unausgeglichene Haushalt

2.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Hebesätze	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	in %										
Grundsteuer A	249	249	249	280	280	310	310	310	310	310	310
Grundsteuer B	347	347	347	355	355	355	355	355	355	355	355
Gew erbesteuer	300	300	300	330	330	330	330	330	330	330	330
Einnahmen	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	
	in €										
Grundsteuer A	22.027	22.604	26.771	27.594	30.780	35.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
Grundsteuer B	29.934	28.564	30.495	30.349	29.850	30.000	30.240	30.240	30.240	30.240	
Gew erbesteuer	33.601	12.974	78.637	11.937	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
Summe	85.562	64.142	135.903	69.880	110.630	115.000	130.240	130.240	130.240	130.240	

Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden 2017:

Grundsteuer A: 307 %

Grundsteuer B: 396 %

Gewerbesteuer: 348 %

Die Hebesätze der Gemeinde liegen, bis auf den der Grundsteuer A, derzeit unterhalb des Landesdurchschnittes für kreisangehörige Gemeinden. Die Anhebung der Hebesätze auf die gewogenen Hebesätze 2017 nach Einwohnergrößenklassen sollte fokussiert werden.

Gewogene Hebesätze 2017 nach Einwohnergrößenklassen:

Grundsteuer A: 314 %

Grundsteuer B: 368 %

Gewerbsteuer: 344 %

2.2. GEWO Bau Burow GmbH

Die Gemeinde ist Gesellschafter der GEWO Bau Burow GmbH. Diese GmbH kam in finanzielle Schwierigkeiten, so dass die Insolvenz drohte. Um eine Insolvenz der GmbH zu verhindern, entschieden alle neun Gesellschaftergemeinden im Jahr 2005/2009 in verbürgte Darlehen einzutreten. Dazu wurde ein Sanierungskonzept für die GEWO Bau Burow GmbH erarbeitet.

2.3. Verschuldung, Zins und Tilgung

Der gesamte Schuldenstand der Gemeinde wird zum Jahresende 2018 voraussichtlich 1.366.119 € betragen. Das entspricht bei 476 Einwohnern einer pro Kopf-Verschuldung von 2.870 €/Einwohner, die damit über der vom Innenministerium benannten Unbedenklichkeitsgrenze von 500 €/Einwohner liegt.

lfd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zum Ende des Haushaltsjahres								Zins-satz	Ende Zins- bindung
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022		
			in €								%	Jahr
1.	DKB	Altschulden GEWO	556.876	0	0	0	0	0	0	3,48	2015	
2.	DKB	GEWO	407.082	401.225	395.132	388.794	382.203	375.347	368.216	360.799	3,94	2019
3.	DGHYP	Straßen	503.130	490.650	0	0	0	0	0	0	3,47	2017
4.	Sparkasse	Straßen	0	0	473.810	454.292	434.608	414.755	394.734	374.541	0,85	2027
5.	Sparkasse	Altschulden G	0	545.713	534.428	523.033	511.529	499.915	488.188	476.349	0,96	2025
	Summe Kreditmarkt		1.467.088	1.437.588	1.403.370	1.366.119	1.328.340	1.290.017	1.251.138	1.211.689		
Abbau/Tilgung				29.500	34.218	37.251	37.779	38.323	38.879	39.449		
	Zinsen		59.270	44.235	43.293	31.500	23.980	23.435	22.880	22.315		
	Einwohner		489	489	489	476	472	472	472	472		
Verschuldung pro Einwohner			3.000	2.940	2.870	2.870	2.814	2.733	2.651	2.567		

2.4. Schlüsselzuweisungen und sonstig Zuweisungen

Der Gemeinde Bartow stehen seit dem Haushaltsjahr 2012 keine gleichbleibenden allgemeinen Finanzzuweisungen abzüglich Umlagen zur Verfügung. Die Entwicklung des Saldos aus Steuereinzahlungen und Zuweisungen nach FAG abzüglich Umlagen ist aus folgender Übersicht erkennbar:

in €	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Steuern, Zuweisungen	381.065	393.937	471.103	412.456	441.927	495.430	509.395	518.685	522.020	525.540
Umlagen, Transferleistungen	237.641	223.957	234.549	234.683	335.465	317.470	332.130	332.130	332.130	332.130
Überschuss	143.424	169.980	236.554	177.773	106.462	177.960	177.265	186.555	189.890	193.410

Laut Haushalt 2019 wird sich der Überschuss aus Finanzzuweisungen und eigenen Steuereinnahmen abzüglich Umlagen im Vergleich zu den Folgejahren um etwa 16.145 € erhöhen.

Vom Überschussbetrag in Höhe von 177.265 € sind u. a. folgende pflichtige Aufwendungen zu finanzieren:

pflichtige Aufwendungen	Betrag in €
Schullastenausgleich für Grund- und Realschüler	34.100
Anteile als Wohnsitzgemeinde an der Kinderbetreuung	19.400
Aufwendungen für die freiwillige Feuerwehr (ohne AfA)	14.200
Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	8.200
Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfall und Sonstiges	12.510
Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	32.900
Gesamt	121.310

Nach Abzug dieser pflichtigen Aufwendungen verbleibt ein Überschuss von 55.955 €.

Die Schlüsselzuweisungen 2019 in Höhe von insgesamt 196.897 € (davon 189.021 € für den laufenden Bereich und 7876 € für den investiven Bereich) fallen gegenüber 2018 mit insgesamt 197.300 € um 403 € niedriger aus. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmassen, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde Bartow nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisungen für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

2020 rd. 196.897 € (davon 189.021 € für den laufenden Bereich)

2021 rd. 196.897 € (davon 189.021 € für den laufenden Bereich)

2022 rd. 196.897 € (davon 189.021 € für den laufenden Bereich)

In den Zuweisungen sind die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Das sind die Investitionsförderungen, welche die Gemeinde Bartow in den Vorjahren erhalten hat und nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen teilweise kompensiert werden.

Die am 17.06.2016 festgestellte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bartow zum 01.01.2012 weist ein Eigenkapital von 257.278,46 € aus. Mit einer Überschuldung ist im Finanzplanungszeitraum zu rechnen. Dem Abbau des Eigenkapitals muss mit Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes entgegengewirkt werden.

2.5. Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Amts- und Kreisumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu den Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 46,305 %, der aktuelle Amtsumlagesatz 20,3 %) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung der Jahre 2017, 2018 und 2019 auf Annahme auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde Bartow.

Umlageart	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
in €										
Kreisumlage	154.673 €	148.585 €	159.381 €	164.727 €	198.550 €	163.100 €	185.576 €	185.576 €	185.576 €	185.576 €
Amtsumlage	80.883 €	72.962 €	65.236 €	67.521 €	68.500 €	77.840 €	81.356 €	81.356 €	81.356 €	81.356 €
Gesamt	235.556 €	221.547 €	224.617 €	232.248 €	267.050 €	240.940 €	266.932 €	266.932 €	266.932 €	266.932 €

2.6. Gegenüberstellung Abschreibungsbelastungen und Auflösung Sonderposten

	Immaterielle Vermögensgegenstände [Kontenart 532]	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden [Kontenart 533, 534 und 536]	Infrastrukturvermögen [Kontenart 535]	sonstige planmäßige Abschreibungen [Kontenart 537 und 538]	außerplanmäßige Abschreibungen [Kontenart 539]	Summe
In €						
2017						
Abschreibungen	0	5.484	79.271	5.230	0	89.985
Auflösung Sonderposten	0	4.271	39.523	4.128	0	47.922
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.213	39.748	1.102	0	42.063
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						6.273
Verbleibende Abschreibungsbelastung						35.790
2018						
Abschreibungen	0	5.485	82.850	5.230	0	93.565
Auflösung Sonderposten	0	4.277	40.955	4.148	0	49.380
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.208	41.895	1.082	0	44.185
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						8.220
Verbleibende Abschreibungsbelastung						35.965
2019						
Abschreibungen	0	5.495	82.790	5.225	0	93.510
Auflösung Sonderposten	0	4.870	41.855	3.565	0	50.290
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	625	40.935	1.660	0	43.220
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						7.880
Verbleibende Abschreibungsbelastung						35.340
2020						
Abschreibungen	0	5.495	82.790	5.225	0	93.510
Auflösung Sonderposten	0	4.870	41.855	3.565	0	50.290
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	625	40.935	1.660	0	43.220
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						7.880
Verbleibende Abschreibungsbelastung						35.340
2021						
Abschreibungen	0	5.495	82.790	5.225	0	93.510
Auflösung Sonderposten	0	4.870	41.855	3.565	0	50.290
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	625	40.935	1.660	0	43.220
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						7.880
Verbleibende Abschreibungsbelastung						35.340
2022						
Abschreibungen	0	5.495	82.790	5.225	0	93.510
Auflösung Sonderposten	0	4.870	41.855	3.565	0	50.290
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	625	40.935	1.660	0	43.220
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						7.880
Verbleibende Abschreibungsbelastung						35.340

3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs

3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes

Entwicklung der Jahresergebnisse

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			472
1.1.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-77.883	-165
1.2.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-91.931	-195
1.3.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-45.737	-97
1.4.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	-20.892	-44
1.5.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	-47.310	-100
1.6.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	-60.013	-127
1.7.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	-3.130	-7
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2019	-20.285	-43
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2019	-367.181	-778
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2020	400	1
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2021	11.790	25
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2022	14.875	32
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2022	-340.116	-721

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Es wird in allen relevanten Haushaltsjahren, bis einschließlich 2019, ein vorwiegend negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf -340.116 €. Die Verluste können gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik mit der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen und einer Entnahme aus FAG-Rücklagen kompensiert werden. Aufgrund der bis zur Beschlussfassung nicht erstellten Jahresabschlüsse kann in vorheriger Übersicht lediglich eine Hochrechnung und Darstellung der vorläufigen Ergebnisse erfolgen.

Sollten diese negativen Ergebnisse sich auch in den Jahresabschlüssen widerspiegeln, so wäre im Zuge der Jahresabschlüsse der Ausgleich über die Abnahme des positiven Eigenkapitals gemäß geprüfter und bestätigter Eröffnungsbilanz möglich.

3.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes

Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanzeitraum

Lfd. Nrn.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
			je Einwohner	je Einwohner		je Einwohner		
		(in €)						
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				472	Einwohner		
1.1.	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	kameral				25.919	55
1.2.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-18.945	-40	23.279	49	-16.305	-35
1.3.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-84.424	-179	24.245	51	-124.974	-265
1.4.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	17.355	37	22.356	47	-129.975	-275
1.5.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	61.352	130	29.197	62	-97.820	-207
1.6.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	18.509	39	29.501	63	-108.812	-231
1.7.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	1.799	4	26.533	56	-133.546	-283
1.8.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	-6.235	-13	37.255	79	-177.036	-375
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2019	-16.555	-35	37.780	80	-231.371	-490
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2019	-27.144	-58	230.146	488	-231.371	-490
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2020	42.830	91	38.330	81	-226.871	-481
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2021	62.220	132	38.880	82	-203.531	-431
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2022	65.305	138	39.450	84	-177.676	-376
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2022	143.211	303	346.806	735	-177.676	-376

¹ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik, Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 6

² Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen. Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5 b, Zeile 7

³ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4), Abstimmung mit Vorbericht, Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 8

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 49 GemHVO-Doppik besteht.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Bartow 25.919 €.

Aufgrund der vorzutragenden Beträge wird in keinem Haushaltsjahr der Haushaltsausgleich erreicht.

Insoweit ist der Haushaltsausgleich zum Ende des Finanzplanungszeitraumes insgesamt nicht gegeben.

3.2. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde Bartow weist sowohl für das Haushaltsjahr 2019 als auch zum Ende des Finanzplanzeitraumes keinen Haushaltsausgleich im Ergebnis- und im Finanzhaushalt aus. Es können im Finanzhaushalt aber liquide Mittel zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aufgezeigt werden. Demzufolge müssen keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Anspruch genommen werden.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist als weggefallen zu bewerten. Eine bilanzielle Überschuldung liegt aktuell nicht vor.

4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen

Maßnahmen Ergebnishaushalt	Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Haushaltsjahr 2022		Summe
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	13	14	15
Nr. 01 Anhebung der Hundesteuern	500 €	- €	500 €	- €	500 €	- €	500 €	- €	500 €	- €	500 €	- €	3.600 €
Nr. 02 Anhebung der Grundsteuer A	3.300 €	- €	3.300 €	- €	3.300 €	- €	3.300 €	- €	3.300 €	- €	3.300 €	- €	28.800 €
Nr. 03 Anhebung der Grundsteuer B	1.800 €	- €	1.800 €	- €	1.800 €	- €	1.800 €	- €	1.800 €	- €	1.800 €	- €	11.620 €
Nr. 04 Anhebung der Gewerbesteuern	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	48.000 €
Nr. 05 Anhebung der Pachten	200 €	- €	200 €	- €	200 €	- €	200 €	- €	200 €	- €	200 €	- €	1.640 €
Nr. 06 bei Kreditschuldung sind Zinsen anzupassen	- €	11.800 €	- €	11.800 €	- €	15.000 €	- €	15.000 €	- €	15.000 €	- €	15.000 €	95.435 €
Nr. 07 Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in jedem Teilhaushalt um 5 % (Ergebnishaushalt Zeile 13)	- €	4.900 €	- €	4.900 €	- €	4.900 €	- €	4.900 €	- €	4.900 €	- €	4.900 €	29.400 €
Nr. 08 Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen bestimmter sonstiger laufender Aufwendungen durch die Verwaltung in jedem Teilhaushalt zwischen 5 % und 10 % (Ergebnishaushalt Zeile 18)	- €	1.200 €		1.200 €	- €	1.200 €	- €	1.200 €	- €	1.200 €	- €	1.200 €	7.200 €
Summe	11.800 €	17.900 €	11.800 €	17.900 €	11.800 €	21.100 €	11.800 €	21.100 €	11.800 €	21.100 €	11.800 €	21.100 €	225.695 €

Maßnahmen, die noch nicht Bestandteil der Haushaltsplanung sind

Maßnahmen Ergebnishaushalt	Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Haushaltsjahr 2022		Summe
	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	13	14	
Nr. 09 Gemeindefusion	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Nr. 10 Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	30.000 €

Maßnahmen Finanzaushalt	Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Haushaltsjahr 2021		Summe
	Einzahlun- gen	Auszahlun- gen	Einzahlun- gen	Auszahlun- gen	Einzahlun- gen	Auszahlun- gen	Einzahlun- gen	Auszahlun- gen	Einzahlun- gen	Auszahlun- gen	Einzahlun- gen	Auszahlun- gen	
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	13	14	
Nr. 11 Vermarktung Wohnhaus mit Grundstück Umlaufvermögen	9.500 €	- €	15.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	49.000 €

Die einzelnen Maßnahmen sind im Anhang erläutert.

5. Fazit und Ausblick

Die Gemeinde Bartow weist keine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit auf.

Eine Vollkonsolidierung im Finanzplanzeitraum kann in diesem Haushaltssicherungskonzept nicht aufgezeigt werden. Ohne eine Verbesserung der Finanzausstattung der Gemeinde und einer Reduzierung der Amts- und Kreisumlage wird die Gemeinde Bartow auch künftig nicht in der Lage sein, den Haushalt auszugleichen.

Bartow, den 18.01.2019

Siegel

Bürgermeister

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 4.01

☐ Allgemein☒ Ertrag☐ Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40320000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzen 2

Maßnahme: Anhebung der Hundesteuer

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hundesteuern für den ersten Hund werden von 15,00 € auf 20,00 €, für den zweiten Hund von 31,00 € auf 35,00 €, für den 3.Hund von 46,00 € auf 50,00 € und für jeden weiteren Hund von 62,00 € auf 70,00 € angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
FHH	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2016

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hundesteu-
ersatzung

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 4.02

☐ Allgemein☒ Ertrag☐ Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40110000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzen 2

Maßnahme: Anhebung der Grundsteuer A

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hebesätze der Grundsteuer A werden ab 2015 von 249 v.H. auf 280 v.H. und ab 2017 von 280 v.H. auf 310 v.H. angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €
FHH	3.300 €	3.000 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

01.01.2017

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 4.03

☐ Allgemein☒ Ertrag☐ Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40120000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzen 2

Maßnahme: Anhebung der Grundsteuer B

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hebesätze der Grundsteuer B werden von 347 v.H. auf 355 v.H. angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
FHH	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 4.04

☐ Allgemein☒ Ertrag☐ Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40130000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzen 2

Maßnahme: Anhebung der Gewerbesteuer

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird von 300 v.H. auf 330 v.H. angehoben. Dies liegt derzeit unter dem Landesdurchschnitt.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
FHH	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 4.05

☐ Allgemein☒ Ertrag☐ Aufwand

Produkt: 1.1.4.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 44110000

Frau Ihlenfeld

Teilhaushalt: Bau- und Liegenschaften – 4

Maßnahme: Anhebung der Landpachten

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Prüfung der bisher abgeschlossenen Pachtverträge für Ackerland und Neuabschluss.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
FHH	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der bestehenden
Pachtverträge

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 4.06

☒ Allgemein☐ Ertrag☐ Aufwand

Produkt: 6.1.2.00.

Produktverantwortlicher:

Konto:

Frau Furth

Teilhaushalt: Finanzen – 2

Frau Elsner

Maßnahme: Bei Umschuldung von Krediten sind die Zinsen anzupassen

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Bei Umschuldung von Krediten sind die Zinsen und die Tilgung anzupassen, dass im Ergebnis die jährliche Belastung für den Kapitaldienst reduziert werden kann. Dazu sind sämtliche Möglichkeiten zu nutzen, um die Zinsbelastung zu reduzieren.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	0 €	11.800 €	11.800 €	11.800 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
FHH	0 €	11.800 €	11.800 €	11.800 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €

Zeitliches Wirksamwerden:

Ablauf der jeweils zeitlichen Bindung

Entscheidungszuständigkeit:

Fachgebietsleiterin Finanzen

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte:

Prüfung der Zinsbindungsfrist

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 4.09

☐ Allgemein☐ Ertrag☒ Aufwand

Produkt: 1.1.1.04.

Produktverantwortlicher:

Konto:

Frau Knebler

Teilhaushalt: Verwaltungssteuerung/Gremien – 1

Maßnahme: Gemeindefusion

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag: Zusammenlegung von Gemeinden mit geringer
Einwohnerzahl

Gemeindefusion

Entwicklung in €/ Auswirkung:

Zeitliches Wirksamwerden:

Entscheidungszuständigkeit:

Bürgermeister/Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/
Umsetzungsschritte:

Über das Gesetz zur Einführung eines Leitbildes „Gemeinde der Zukunft“ und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (GLEitbildG) vom 14. Juni 2016 wird die Gemeindevertretung noch informiert. Auf Amtsebene werden zum GLEitbildG und zu möglichen Kooperationsverträgen mit anderen Gemeinden Gespräche mit den Bürgermeistern geführt.

Maßnahme zur Haushaltssicherung**Nr. 4.10**☐ Einzahlung☐ Auszahlung☐ Ertrag☒ Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 54422000

Frau Elsner

Teilhaushalt: Finanzverwaltung – 2

Maßnahme: Einfluss auf die Einleitung von Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Im Amtsausschuss soll Einfluss auf die Einleitung von Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage genommen werden. Hierzu erforderlich ist ein detaillierter Nachweis der Verwaltungskosten.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
FHH	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Zeitliches Wirksamwerden: 01.01.2017

Entscheidungszuständigkeit: Verwaltung/ Amtsausschuss

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Abstimmung der umlagefähigen Kosten

Maßnahme zur Haushaltssicherung**Nr.4.11**☐ Allgemein☒ Ertrag/Einzahlung☐ Aufwand

Produkt: 1.1.4.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 68521000

Frau Ihlenfeld

Teilhaushalt: Bau- und Liegenschaften – 3

Maßnahme: Zielgerichtete Vermarktung des Umlaufvermögens

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag: Verkauf Wohnhaus in Bartow, Ringstraße 6 mit Grundstück, um entsprechende Verkaufserlöse zu erzielen.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
FHH	0 €	0 €	9.500 €	15.000€	0 €	0 €	0 €	0 €

Zeitliches Wirksamwerden: 31.12.2017

Entscheidungszuständigkeit: Verwaltung/ Bürgermeister

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Geeignete Veröffentlichungen in den Medien/
Ausschreibungen